Konzept zur Unterstützung von Existenzgründern in der Stadt Wetzlar ab 01.01.2010

Voraussetzungen

Förderfähigkeit

Förderfähig sind Unternehmen, die ihren Unternehmenssitz in Wetzlar haben und ihre Unternehmenstätigkeit in Wetzlar ausüben.

Unter dieser Voraussetzung können Unternehmen in der Gründungsphase und junge Unternehmen in der Aufbauphase, die nicht älter als 36 Monate sind, gefördert werden.

Individuelle Förderung:

- Die Unternehmensidee bzw. der Unternehmensgegenstand soll im Dienstleistungs- oder Produktionsbereich liegen.
Nicht unterstützt werden Einzelhandelsbetriebe sowie Freiberufler, wie Architekten, Steuerberater, Ärzte und Rechtsanwälte.
- Es muss ein Geschäftskonzept vorliegen bzw. vor Zuschussbewilligung vorgelegt werden. (Hierbei bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Wetzlar für den Existenzgründer kostenfreie Unterstützung an).
- Es ist ein Businessplan für 3 Jahre vorzulegen. (Hierbei bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Wetzlar für den Existenzgründer kostenfreie Unterstützung an).
- Die Geschäftsidee, das Konzept und der Businessplan müssen von einem Existenzgründungsberater, der Hessen Agentur oder IHK, positiv bewertet werden.
- Die Wirtschaftsförderung der Stadt Wetzlar begleitet das Unternehmen für den Zeitraum von 3 Jahren und steht dem Unternehmen mit seinem Know-How entgeltfrei zur Verfügung.

Finanzielle Förderung:

Durch die Unterstützung soll die Basis für den Unternehmensstart bzw. die Expansion in der frühen Unternehmensphase geschaffen werden.

Ziel ist die nachhaltige Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen.

Mit der finanziellen Unterstützung werden die laufenden Mietkosten in der Anlaufphase bezuschusst. In Ausnahmefällen können auch weitere, mit der Existenzgründung im Zusammenhang stehende finanzielle Aufwendungen bezuschusst werden.

Zuschüsse:

Die Stadt Wetzlar stellt im Rahmen der Wirtschaftsförderung jährlich einen Betrag von 25.000,-- € zur Verfügung.

Die maximale Bezuschussung eines Unternehmens beträgt 2.500,-- € pro Jahr, auf maximal drei Jahre begrenzt.

Vergabe der Zuschüsse:

Die Stadt Wetzlar etabliert einen Vergabeausschuss. Diesem Vergabeausschuss gehören neben dem Wirtschaftsdezernenten und dem Wirtschaftsförderer der Stadt Wetzlar je ein Vertreter der IHK, der Sparkasse Wetzlar, der Volksbank Wetzlar-Weilburg und der Handwerkskammer Wetzlar an.